

Pressebericht, 11. Mai 2015

www.artzuid.nl

**ENSEMBLE MONUMENTALER SKULPTUREN AUF DER ARTZUID 2015
Mit eigenem Podium für die teilnehmende Künstler**



Monumentaler Sculpturen ARTZUID 2015 vlnr: KAWS – At this time; Mimmo Paladino – Zenith Horse with Star; Jaume Plensa – Duna. (© JWKaldenbach ARTZUID 2015, frei)

Die internationale Skulpturenroute ARTZUID in Amsterdam findet 2015 zum vierten Mal statt. Vom 22. Mai bis zum 22. September wird das innovative Konzept von Rudi Fuchs, ehemaliger Direktor des Stedelijk Museum in Amsterdam und Leiter der Documenta 7 Kassel, in die Tat umgesetzt, wobei die insgesamt 18 'Podien' im öffentlichen Raum Amsterdams, entlang der 2,5 Kilometer langen Strecke zwischen der Apollolaan und der Zuidas anzutreffen sein werden. Unter dem Motto "Eine Geschichte in Skulpturen" bekommen die 21 ausgewählten Künstler je ein eignes Podium, welches durch die monumentalen Skulpturen der Künstler visualisiert wird. Insgesamt werden 73 Kunstwerke ausgestellt. Teilnehmende Künstler sind internationale Größen, wie Jaume Plensa, Tony Cragg, Mimmo Paladino, John Chamberlain, Thomas Houseago, Frank Stella und KAWS. Deutschland wird vertreten von den tonangebenden Künstlern Georg Baselitz, Georg Herold, Hubert Kiecol, Markus Lüpertz, A.R. Panck, Ulrich Rückriem und Thomas Schütte. Die ARTZUID 2015 ist kostenlos zugänglich. Mehr Informationen zur Ausstellung, Führungen und Katalogen erhalten Sie auf: www.artzuid.nl.

Ein neuer Ansatz

Rudi Fuchs, Kunsthistoriker, , organisiert zusammen mit Maarten Bertheaux die ARTZUID 2015. Fuchs und Bertheaux präsentieren eine völlig neue Herangehensweise im Vergleich zu den vergangenen Jahren, die sich auch von anderen öffentlichen Skulpturenausstellungen abhebt. Die Gastkuratoren bedienen sich einer musealen Umsetzung, um das Ausstellungsgebiet - den freien Raum im urbanen Stadtteil Süd - zu erobern. Sie haben sich für eine kleine Gruppe bildender Künstler entschieden, die den öffentlichen Raum mit unterschiedlichen Figuren neu gestaltet. Die Wahl für die die Kombination von bestimmten Figurengruppen an den unkonventionellen Ausstellungsorten ist außergewöhnlich Solche Aufstellungen von Kunst lassen sich zwar in Museen finden, jedoch nicht in der Stadt. Weder in den Niederlanden, noch in einem anderen Land.

„Eine Geschichte in Skulpturen“

Auf achtzehn Podien, in den "Museumsräumen" entlang der Minervalaan, der Apollolaan und auf der Zuidas, werden 4 – 8 Werke eines Künstlers oder die zusammengestellten Werke zweier Künstler präsentiert. Das Ziel der Kuratoren war es, Werke auszuwählen, die untereinander eine Geschichte erzählen, in einen Dialog treten und gleichzeitig das Gleichgewicht halten zwischen der architektonischen und landschaftlichen Umgebung. Es sind vor allem monumentale, vertikale Skulpturen mit einem epischen Charakter. Jedes Figurenensemble soll zu einem besonderen Ort der Konzentration werden.

Monumentale Anwesenheit

Die ausgewählten Künstler sind unter anderem Markus Lüpertz (farbige Bronzeskulpturen), Hans Josephsohn (massive Köpfe), Per Kirkeby (Bronze Statuen – zwischen schlank und plump) und Michael Craig-Martin (Figurinen, bunt bemalt). Aber auch die fast schwarzen Skulpturen von Georg Baselitz, die wilden Figuren von Thomas Houseago und die bizarren Formen von Georg Herold werden präsentiert. Gezeigt werden außerdem die schweren Skulpturen von Klaas Gubbels, die Figuren von Tony Cragg und Thomas Schütte. Bei der Wahl dieser Künstler - und anderer, wie Hubert Kiecol, KAWS oder Domenico Bianchi – ging es den Kuratoren in erster Instanz um die monumentale Anwesenheit der Skulpturen: schwere Gestalten, figurativ mit straffen Konturen.

Initiativnehmerin und Direktorin der ArtZuid Cintha van Heeswijck ist zufrieden mit der Zusammenarbeit: *„Das Leistungsniveau und die Leidenschaft sind überwältigend. Die Gastkuratoren sorgen mit ihrer Reputation und der Verbindung zur internationalen Kunstwelt für eine vierte ArtZuid-Ausstellung, die Aufsehen erregen wird. Die Skulpturenauswahl von Rudi Fuchs wird in großem Maße dazu beitragen, dass sich das kulturelle Amsterdam in der internationalen Kunstwelt weiter festigen wird. Für ausländische Besucher ist die ARTZUID diesen Sommer ein echter 'reason to travel'."*

Randprogramm

Das Randprogramm der ARTZUID ist sehr umfangreich. Täglich finden Führungen von professionellen Kunsthistorikern und Künstlern auf Niederländisch und Englisch statt. Außerdem gibt es eine App, mit der man an einer Audiotour teilnehmen kann. Die ARTZUID bietet zudem erneut eine kostenlose Unterrichtseinheit für Schulen an. In den umliegenden Hotels und Museen finden Artist-Talks und Lesungen zur Ausstellung statt. Auch in den 'Museumsräumen' vor Ort werden spezielle Vorträge gehalten. Der ARTZUID Pavillon fungiert dabei als zentraler Treffpunkt. Neben Essen und Trinken sind hier auch die Kataloge und Routen erhältlich.

Über ARTZUID

Das Ziel der 2008 gegründeten Stiftung ArtZuid besteht darin, eine zweijährliche Skulpturenausstellung der Extraklasse zu organisieren, die dem monumentalen Plan-Zuid van Berlage mehr Aufmerksamkeit schenkt und die eigentliche Museumskunst für ein neues und breiteres Publikum zugänglich macht. Die Ausstellung der Kunst in dem Berlage-Viertel führte 2009 und 2011, nach der Eröffnung durch Ihre Majestät Königin Beatrix, dazu, dass rund 350.000 Besucher aller Altersklassen, aus dem In- und Ausland das urbane Kulturerbe besichtigten. 2011 erhielt die Stiftung von der Europäischen Union den Europa Nostra Award und 2012 den The Best in Heritage Award. Im März 2013 wurde die ARTZUID im Zusammenhang mit dem Oranje Fonds Kroonappels von den Bürgern Amsterdams zur 'Besten Bürgerinitiative' gewählt. Die dritte Ausstellung 2013 zog 380.000 Besucher aus dem In- und Ausland an. ARTZUID belegt die Top 10 der kostenlos zugänglichen Veranstaltungen in den Niederlanden (Onderzoeksbureau Respons, 2013).

Anmerkung für die Redaktion, nicht für die Publikation: Die vollständige Teilnehmerliste wurde beigefügt. Für weitere Informationen und Bildmaterial kontaktieren Sie bitte MKpr Projecten, Marieke Klosters, E-Mail: media@artzuid.nl; Telefonnummer: +31 (0)653371789. Pressearchiv zugänglich über www.artzuid.nl/nieuws

Teilnehmende Künstler ARTZUID 2015:

**International
Sculpture
Route
Amsterdam
22/5 – 22/9**

ARTZUID

1. Baselitz, Georg (GER)
2. Bianchi, Domenico (ITA)
3. Chamberlain, John (USA)
4. Cragg, Tony (GBR)
5. Craig-Martin, Michael (IRL)
6. Gubbels, Klaas (NED)
7. Herold, Georg (GER)
8. Houseago, Thomas (GBR)
9. Josephsohn, Hans (SUI)
10. KAWS (USA)
11. Kiecol, Hubert (GER)
12. Kirkeby, Per (DEN)
13. Lüpertz, Markus (GER)
14. Paladino, Mimmo (ITA)
15. A.R. Penck (GER)
16. Plensa, Jaume (ESP)
17. Rückriem, Ulrich (GER)
18. Schütte, Thomas (GER)
19. Stella, Frank (USA)
20. Tal R (ISR/DEN)
21. Warren, Rebecca (GBR)